



HolzInfo



Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrter Kunde,

nach einer fünfmonatigen Rezession im Markt ist die Nachfrage nach Holz Anfang Dezember 2021 wieder angesprungen. Entsprechend der Nachfrage hat die Holzindustrie mit unmittelbaren Preiserhöhungen reagiert. Nur wenige Fachleute hatten mit einer solchen Wiederbelebung des Marktes noch vor Jahreswechsel gerechnet.

Gründe für diese flächendeckende Holznachfrage sehen wir zum einen in den stark gesunkenen Preisen der letzten Monate und zum anderen in der Reduktion der Lagerbestände der Marktteilnehmer. Handwerk und Handel haben seit Juli sehr verhalten und nur das Notwendigste eingekauft. Kein Holzeinkäufer wollte in dieser Phase in ein fallendes Messer von weiter sinkenden Preisen greifen.

Die Ankündigungen der Fachzeitschriften Anfang/Mitte Dezember, dass der Boden im Holzpreis erreicht ist, haben dann die letzten Zweifler zum Holzeinkauf von neuer Ware bewegt. Auch die Exportnachfrage nach europäischem Schnittholz aus Nordamerika und europäischen Rundholz aus China ist deutlich gestiegen. Die erhöhte Nachfrage spiegelt sich im US Holzchart wider. Der Index verzeichnet seit Anfang November einen ähnlichen Anstieg wie im Vorjahr, allerdings schon einige Monate früher.

Die Holzindustrie, unsere Verbände und auch die Fachpresse sind sich einig, dass die Auftragslage im Jahr 2022 unverändert hoch bleibt.

Laut den Medien soll der weltweite Bedarf 2022 etwas höher liegen als neue Kapazitäten der Holzindustrie hergeben können. Damit sind Engpässe schon vorgegeben.

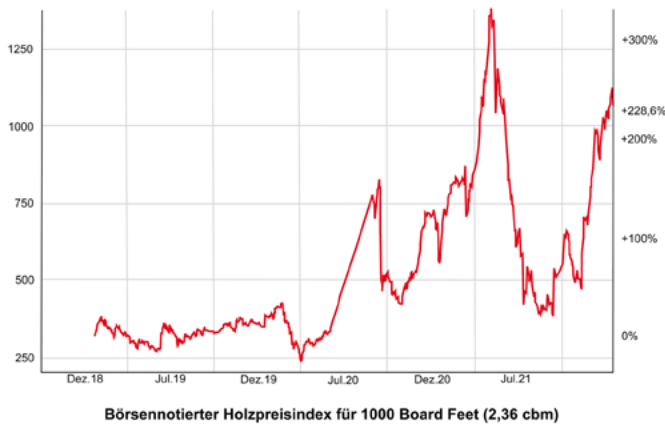
Eine große Herausforderung sehen wir auch weiterhin in der Logistik. Frachtraum und einsatzfähige LKW Fahrer sind weltweit nur begrenzt verfügbar.

Wir steuern diesem Trend mit großen DEG Lagerbeständen, neuen Holzlagern und einem weiterhin wachsenden eigenem Fuhrpark entgegen. >>>

„Damit Sie in Zukunft rechtzeitig auf Trends und Marktveränderungen reagieren können, senden wir Ihnen unseren Infobrief. Darin informieren wir Sie fortlaufend und regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Produktbereich Holz. Mit diesen Informationen sind Sie immer einen Schritt voraus.“

Ihre DEG Dach-Fassade-Holz eG

HOLZPREIS CHART IN EURO - 3 JAHRE



Damit Sie im ersten Quartal richtige und effiziente Entscheidungen treffen, haben wir die wichtigsten Informationen aus den Holzsortimenten für Sie zusammengefasst.

Dachlatten/Schnittholz

Im Bereich der CE Dachlatten verzeichnete der Markt 2021 die größten Preisschwankungen. Nach Preissteigerungen von über 400 Prozent im ersten Halbjahr 2021 folgte ein massiver Preisverfall in der zweiten Jahreshälfte. Seit Mitte Dezember kennt der Markt wieder nur eine Richtung: nach oben! Unsere Einkaufspreise im Bereich der CE Latten sind um ca. 70 Prozent angestiegen. Die Marktteilnehmer sollten nicht den gleichen Fehler wie im Vorjahr begehen, Hamsterkäufe müssen vermieden werden!

Konstruktionsvollholz (KVH) / Brettschichtholz (BSH)

Konstruktionsvoll- und Brettschichtholz sind in den letzten 4 Wochen um ca. 30 Prozent im Preis angestiegen. Aufgefüllte Lagerbestände bei Industrie und Handel können die gestiegene Nachfrage noch kurzfristig decken. Wir rechnen jedoch damit, dass sich die Lieferzeiten schnell erhöhen und raten zu einer rechtzeitigen und auftragsbezogenen Planung. Auch in diesem Sortimentsbereich sollte nur benötigte Ware für anstehende Bauvorhaben bestellt werden.

Aufgeschobene Baustellen aus dem Vorjahr und eine hohe zu erwartende Nachfrage im Holzbau wird mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer erneuten Kontingentierung in diesen Sortimenten führen.

Grobspanplatten (OSB)

Die OSB Industrie wird Ihre Konditionen zum 01.02. um ca. 10 Prozent nach oben anpassen. Wir haben uns mit weiteren Industrielieferanten in diesem Sortiment verstärkt. Auch im Sortiment der Grobspanplatten gehen wir im ersten Halbjahr von steigenden Lieferzeiten und zugeteilten Kontingenten aus. Wir haben bei unseren Industriepartnern Mengen für Sie gesichert.

Holzweichfaser

Preiserhöhungen von 10 Prozent wurde bereits im Januar oder werden bis Anfang März umgesetzt. Nach wie vor werden wir aufgrund der hohen Nachfrage nach harten Holzweichfaserprodukten von der Industrie kontingentiert. Wir konnten unsere Lagerbestände in den letzten Wochen gut füllen und sind zurzeit in allen Bereichen lieferfähig. Da wir in den kommenden Wochen mit einer erhöhten Nachfrage rechnen, können wir jedoch weiterhin nur aktuelle Bauvorhaben bedienen. Flexible Dämmstoffe und Einblasdämmstoffe sind besser verfügbar und werden nicht begrenzt. Ein neues Werk wird im April die Marktsituation etwas entspannen. Weitere Werke sind im Bau und werden Ende 2022, Anfang 2023 in Betrieb genommen.

Rauspund/Hobelware

Der skandinavische Markt ist in den Vorjahresmonaten August bis November komplett zum Erliegen gekommen. In dieser Zeit wurden nur 30 Prozent des Vorjahres von der Industrie ausgeliefert. Dem nahezu eingeschlafenen Markt folgte ab Anfang Dezember eine Wiederbelebung mit kaum zu erwartenden Auftragseingängen. Die Preise für nordischen Rauspund sind seit dem Tiefpunkt um ca. 15 Prozent und für u/s hobelfallende Ware um ca. 10 Prozent angestiegen. Wir rechnen im ersten Quartal mit weiterhin steigenden Preisen.

>>>

Sibirische Lärche

Am 01.01.2022 ist das Exportverbot für Rundholz aus Russland in Kraft getreten. Mengenangebote und die Versorgung mit sibirischer Lärche werden zunehmend schwieriger. Wir haben mit Frühbezugsordern auf den Markt reagiert und beziehen Ware über Hobelwerke, die sich mit großen Mengen an Rohware eingedeckt haben. Wir rechnen im Sortiment der sibirischen Lärche mit steigenden Preisen ab Mitte / Ende März 2022.

Bangkirai / Terrassenholz

Exorbitant gestiegene Containerraten und wenig verfügbare Ware haben zu extremen Preissteigerungen bei Bangkirai geführt und machen das Geschäft mit Bangkirai zunehmend unattraktiver. Des Weiteren stellen wir ein Umdenken im Markt zum Thema Tropenholz fest. Wir setzen verstärkt auf nachhaltige und zeitgerechtere Terrassenprodukte. Mit dem DEG Wikingerholz mit hoher Resistenz oder unseren im Frühbezug neu bestellten schnellwachsenden Bambusdielen, bieten wir sehr gute Alternativen. Zudem wurde unser Sortiment mit einer Vielzahl von modifizierten Produkten aus dem Holz- und WPC-Bereich erweitert.

Schlusswort

Holz ist und bleibt der Werkstoff der Zukunft. Überall steht nachhaltiges Bauen im Fokus.

Der Holzmarkt darf jedoch nicht wieder in Panik geraten. Der im letzten Jahr entstandene sogenannte Peitscheneffekt, d.h. dass die beteiligten Handelsstufen die Einkaufsmengen zusätzlich erhöht haben und dadurch bei einem Bedarf von z.B. einem Kubikmeter die mehrfach benötigte Holzmenge von der Industrie geliefert wurde, muss unbedingt vermieden werden. Auch im vergangenen Jahr hatte der deutsche Markt eigentlich genügend Ware zur Verfügung.

Durch Hamsterkäufe und Hortung lag das Holz oft nur am falschen Ort. Insgesamt wurde im Vorjahr sogar in vielen Sortimenten weniger Holz als 2020 verbaut.

Der Handel und die Verarbeiter stehen mit in der Verantwortung, dass wir diese Blase nicht noch einmal erleben. Andernfalls kann es wieder zu massiven Lieferschwierigkeiten und einer nicht vorstellbaren Preisentwicklung kommen.

Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Wir hoffen gemeinsam, dass die jetzt seit fast zwei Jahren anhaltende Corona-Pandemie endlich ein Ende findet.

Ihre DEG Dach Fassade Holz eG